BA 1. HF 90 ECTS

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Personen jeder geschlechtlichen Identität in gleicher Weise.

Grundstudium (3-4 Semester) 51 ECTS

Einführungskurse	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form,	6 LP
	Stil, Ikonographie	
	Tutorium zu	2 LP
	Grundkurs I	
	Online-Tutorium.	2 LP
	Ikonographie und	
	künstlerische	
	Techniken	
	Einführung in das	1 LP
	wiss. Arbeiten für	
	Kunsthistoriker	
KUGBA-M02 GRUNDKURS II	Grundkurs II.	6 LP
	Methoden	
	Tutorium zu	2 LP
	Grundkurs II	
	Einführung in die	2 LP
	Terminologie der	
	Architekturanalyse	
		Summe: 21 LP

Epochen I	3 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES	Proseminar	6 LP
MITTELALTERS I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER	Proseminar	6 LP
NEUZEIT I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER	Proseminar	6 LP
MODERNE und GEGENWART I		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 30 LP

Aufbaustudium (3 Semester) 39 ECTS

Vertiefung Kunstgeschichte	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M06 BILDKÜNSTE –	Hauptseminar	8 LP
HISTORISCHE		
BILDWISSENSCHAFT		

	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M07 ARCHITEKTUR,	Hauptseminar	8 LP
DESIGN und NEUE MEDIEN		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 24 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	Jeweils 2 SWS
KUGBA-M08	Praxisseminar I	4 LP
	Praxisseminar II oder	4 LP
	Fachpraktikum.	
		Summe: 8 LP

Exkursionen/Kolloquium	1 aus 1	
KUGBA-M09	12 Tagesexkursionen	6 LP
	Kolloquium	1 LP
		Summe: 7 LP

Bachelorarbeit 10 ECTS

Wahlbereich 20 ECTS

BA 2. HF 60 ECTS

Grundstudium (3-4 Semester) 40 ECTS

Einführungskurse	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs I	2 LP
	Online-Tutorium. Ikonographie und künstlerische Techniken	2 LP
	Einführung in das wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker	1 LP
KUGBA-M02 GRUNDKURS II	Grundkurs II. Methoden	6 LP
	Tutorium zu Grundkurs II	2 LP
	Einführung in die Terminologie der Architekturanalyse	2 LP
		Summe: 21 LP

Epochen I	2 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES	Proseminar	6 LP
MITTELALTERS I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER	Proseminar	6 LP
NEUZEIT I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER	Proseminar	6 LP
MODERNE und GEGENWART I		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 20 LP

Aufbaustudium (3 Semester) 20 ECTS

Vertiefung Kunstgeschichte	1 aus 2	Jeweils 4 SWS	
KUGBA-M06 BILDKÜNSTE –	Hauptseminar	8 LP	
HISTORISCHE			
BILDWISSENSCHAFT			
	Vorlesung	4 LP	
KUGBA-M07 ARCHITEKTUR,	Hauptseminar	8 LP	

DESIGN und NEUE MEDIEN		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 12 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	
KUGBA-2HF-M08	Praxisseminar	4 LP
	6 Tagesexkursionen	3 LP
		Summe: 7 LP

BA-Nebenfach 30 ECTS - Alternative

Einführungskurse	1 aus 1	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form, Stil,	6 LP
	Ikonographie	
	Tutorium zu Grundkurs	2 LP
	I	
	Online-Tutorium.	2 LP
	Ikonographie und	
	künstlerische	
	Techniken	
	Einführung in das wiss.	1 LP
	Arbeiten für	
	Kunsthistoriker	
		Summe: 11 LP

Epochen I	1 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES	Proseminar	6 LP
MITTELALTERS I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER	Proseminar	6 LP
NEUZEIT I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER	Proseminar	6 LP
MODERNE und GEGENWART I		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 10 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	
KUGBA-NF-M08	Vorlesung	4 LP
	Praxisseminar	4 LP
	2 Tagesexkursionen	1 LP
		Summe: 9 LP

1. N	ame	des Modu	ls:		Grundl	curs I. St	til, Form und Ikonographi	e		
2. F	achg	gebiet / Ver	antwortli	ch:		Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,				
			_			Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue				
3. Ii	nhalt	e des Mod	uls:			Das Modul gibt einen Überblick über die verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte, wesentliche Fachtermini,				
i							unstgeschichte, wesentlich echniken und Ikonograph		nını,	
4 C	nali	fikationszi	ele des Ma	oduls / zu			cher Beendigung dieses M		en	
		nde Komp		Auis / Zu			en Kunstwerke aller Epocl		•••	
i		•			stilistis	chen Kr	iterien datieren und lokali	sieren, zent	rale	
Ī							e Themen erkennen und o			
	•••				Werka	nalysen į	grundlegenden Fachtermi	ni anwende	n.	
		hmevorau			keine					
	a) empfohlene Kenntnisse: b) verpflichtende Nachweise:									
					keine	, 1	: 14 1 H 46 1 2 H	4C 1		
6. V	6. Verwendbarkeit des Moduls:						nichte: 1. Hauptfach, 2. Ha	auptfach,		
7. A	noel	otsturnus	des Madu	ıls:	Nebent mindes		e Veranstaltung pro Studi	eniahr		
				t werden in:		m Semes		Cirjuin		
		ohlenes Fa			1 bis 2					
		eitsaufwan				aufwand	<u> </u>			
				igspunkte:			iden: ca. 300			
, ,				<i>3</i> 1	davon:					
i						zzeit: 90	Stunden (6 SWS)			
Ī					T	T 11				
11	Dog 1	Modul ist o	rfolgroigh	absolviert we		Leistungspunkte: 11 Leistungen erfüllt sind:				
11.	Das	viouui ist c	i ioigi cici	i absolviert, we	iiii uic uiitei	Hanci	beschi lebenen Leistung	en errunt si	iliu.	
10		11 . 1.	••							
12	Mod	ulbestandte	ile:							
Nr	p /	Lehr-	TI	hemenbereich/T	hema	SWS /	Studienleistungen		LP	
111	W	form	11	ilemenoereien/ 1	iiciiia	Std.	Studiemeistungen		LI	
i	P	101111				200.				
1.	P	S		rs I. Form, Stil u	ınd	2	Klausur, Übungsaufgabe		6	
i			Ikonogra	phie			und/oder Vorbereitung v	on		
	D	T'T	T	G 11	т		Lektüre		_	
2.	P	Ü	I utorium	ı zum Grundkurs	5 1	2	Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/od	or	2	
Í							Vorbereitung von Lektür			
3.	P	Ü	Online-T	utorium. Ikonog	raphie und	2	Aktive Teilnahme,		2	
- 1				sche Techniken	1 - 3		Übungsaufgaben und/od	er		
							Vorbereitung von Lektür	re		
4.	P	Ü		ng in das wiss. A	Arbeiten für		Aktive Teilnahme,		1	
1			Kunsthis	toriker			Übungsaufgaben und/od			
13	Mod	 ulprüfung					Vorbereitung von Lektür	re	<u> </u>	
				Art der	Daue	r ·	Zeitpunkt /	Anteil an		
Nr	K	ompetenz /	Thema	Prüfung	Dauc	/1	Bemerkungen	Modulnot	e	
1.	Gru	ndkenntnis	se in	Klausur	90–120 mi	1.	in der Prüfungsperiode	100%	-	
i.	Form, Stil und						am Ende der			
l										
	Ikor	nographie erkungen:					Vorlesungszeit			

Die Klausur findet am Ende des Grundkurses statt. Der Grundkurs und die dazugehörigen Übungen sind im selben Semester zu absolvieren. Die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten für Kunsthistoriker ist im ersten Semester zu belegen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Bei nicht bestandener Prüfung kann diese innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung an einem vom Prüfer festgesetzten Termin wiederholt werden. Bei abermaligem Nichtbestehen sind Grundkurs und die zugehörigen Übungen vor dem Drittversuch zu wiederholen. Nach drittmaligem Nichtbestehen der Prüfung ist das Modul endgültig nicht bestanden.

1. N	lame	des Modu	ıls:		Grund	kurs II. N	Methoden			
2. F	achg	gebiet / Vei	rantwortli	ch:		Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue				
3. I	nhal	te des Mod	luls:			Das Modul führt in die Methoden der Kunstgeschichte				
					ein.					
	_	fikationszi ende Komp		oduls / zu	Studier wesent könner einordr kritisch method	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden mit der Fachgeschichte und den wesentlichen kunsthistorischen Methoden vertraut. Sie können eine methodische Position in die Fachgeschichte einordnen, anhand von Fallbeispielen erläutern und kritisch darstellen. Die Studierenden verfügen über ein methodisch-terminologisches Grundwissen in einer kunsthistorischen Spezialdisziplin.				
5. T		ahmevorau								
	a) eı	mpfohlene	Kenntniss	e:	keine					
		erpflichten			keine					
		endbarkei					nichte: 1. Hauptfach, 2. Ha			
	_	botsturnus					e Veranstaltung pro Studie	enjahr		
				t werden in:	in eine	m Seme	ster			
	9. Empfohlenes Fachsemester:									
	10. Arbeitsaufwand des Moduls					saufwan				
(W	(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				davon:		nden: ca. 300			
							Stunden (6 SWS)			
						Truschezen. 70 Stunden (6 5 W S)				
						ngspunkt				
				absolviert, wei	ın die untei	n näher	beschriebenen Leistunge	en erfüllt sin	ıd:	
12.	Mod	ulbestandte	ene:							
Nr	P/W	Lehr- form	Th	nemenbereich/Th	iema	SWS / Std.	Studienleistungen		LP	
	P		G 11	77.36.4.1			771 777 0 1			
1	P	S	Grundku	rs II. Methoden		2	Klausur, Übungsaufgabe und/oder Vorbereitung v Lektüre		6	
2	P	Ü	Tutorium	zum Grundkurs	II	2	Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/od Vorbereitung von Lektür	er	2	
3	P	Ü		ng in die Termin turanalyse	ologie der	2	Klausur		2	
13.	Mod	ulprüfung								
Nr		Competenz		Art der Prüfung	Dau		Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote		
1	1 Geschichte und Methoden der Kunstgeschichte Prüfung Mindliche Mindlich				Klausur: 90 Min. mündliche Prüfung: 1 Min.		in der Prüfungsperiode am Ende der Vorlesungszeit	100%		
		erkungen:	ündliaha D	riifiina findat am	Endo dos C	Smindless	reac statt Dar Grundlaure v	ınd die		
Die	Mial	asui odei m	ununche P	rurung imaet am	Ende des C	runakül	rses statt. Der Grundkurs u	mu uit		

dazugehörigen Übungen sind im selben Semester zu absolvieren.

Modulprüfung: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Bei nicht bestandener Prüfung kann diese innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung an einem vom Prüfer festgesetzten Termin wiederholt werden. Bei abermaligem Nichtbestehen sind Grundkurs und die zugehörige Übung vor dem Drittversuch zu wiederholen. Nach drittmaligem Nichtbestehen der Prüfung ist das Modul endgültig nicht bestanden.

1. Name des Moduls:		Kunst	des Mitt	elalters				
2. Fachgebiet / Verantwortli	ch:			te/ Prof. Dr. Dietl, Prof. D		1,		
				ler, Prof. Dr. Wagner, Dr.				
3. Inhalte des Moduls:			Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die					
			Teilgebiete der Kunstgeschichte des europäischen Mittelalters ein.					
4. Qualifikationsziele des Mo	odule / zu			i. cher Beendigung dieses M	lodula varfii	gan		
erwerbende Kompetenzen:	oduis / Zu			en über eine vertiefte Ken		gen		
er wer bende 1xompetenzen.				der Kunst des europäisch		ers.		
				en sind in der Lage ausge				
				gen den Forschungsstand		bjekt		
				rbeiten, es terminologisch				
				re Beobachtungen im Kon				
				ordnen und dies in einer l				
		darzule		ehen Konventionen entspre	ecnena			
5. Teilnahmevoraussetzunge	en:	duizaic	<i>,</i> gc11.					
a) empfohlene Kenntniss		keine						
b) verpflichtende Nachw				rung in das wiss. Arbeiter	ı für			
		Kunsth	istorike	r				
6. Verwendbarkeit des Mod	uls:			nichte: 1. Hauptfach, 2. Ha	auptfach,			
	1	Nebent		X7	• 1			
7. Angebotsturnus des Modu			mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr					
8. Das Modul kann absolviert werden in: ein bis maximal zwei Semestern 9. Empfohlenes Fachsemester: 1 bis 3								
9. Empfohlenes Fachsemeste 10. Arbeitsaufwand des Mod			Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300					
(Workload) / Anzahl Leistur								
(WOI Kloau) / Alizaiii Leistui	igspunkte.		davon:					
			Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
				, ,				
			ngspunkt					
11. Das Modul ist erfolgreich	h absolviert, wer	ın die unter	näher	beschriebenen Leistung	en erfüllt si	nd:		
12. Modulbestandteile:								
				I ~		T		
	hemenbereich/Th	iema	SWS /	Studienleistungen		LP		
W form			Std.					
	schichte (Mittelal	ter)	2	Klausur, Protokoll und/o	oder	4		
	(2.1100101	,		Vorbereitung von Lektü				
2 P S Kunstges	schichte (Mittelal	ter)	2	Referat, Übungsaufgabe		6		
	· 			Vorbereitung von Lektü	re			
13. Modulprüfung:				1	T .			
Nr Kompetenz / Thema	Art der	Daue	er	Zeitpunkt /	Anteil an			
1	Prüfung			Bemerkungen	Modulnote	e		
1 Ausarbeiten eines Referates	Hausarbeit			10-15 Seiten,	100%			
Referates	Referates			Abgabefrist Sommersemester: 30.9.,				
				Wintersemester: 31.3.				
14. Bemerkungen:	I				1			
Modulprüfung: Die Modulpr	rüfungen erfolgen	im Rahmer	des Pro	oseminars. Stellt der Prüfe	er die			

Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. **Wiederholbarkeit:** Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modu	ls:		Kunst	der Neuz	zeit				
2. F	achg	ebiet / Ver	antwortli	ch:			te/ Prof. Dr. Dietl, Prof. D		1,		
							ler, Prof. Dr. Wagner, Dr.				
3. Iı	nhalt	e des Mod	uls:			Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die					
4.0	\ 1°4	°1 4°	.1. J., M.	- J1 /			Kunstgeschichte der Neu		~~~		
	-	fikationszie nde Komp		oduis / zu			cher Beendigung dieses M en über eine vertiefte Ken		gen		
erw	erbe	nue Komp	etenzen:				der Kunst der Neuzeit. D		den		
					_		e ausgehend von den Sem				
							sstand zu einem Objekt kr		J -		
							es terminologisch adäquat		eren,		
							ngen im Kontext des Sem				
							d dies in einer Hausarbeit				
					darzule		hen Konventionen entspro	ecnena			
5 T	eilna	hmevorau	ssetzunge	n·	uaizui	egen.					
	5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse:										
		erpflichten			keine Übung	· Einfüh	rung in das wiss. Arbeiten	ı für			
	~, ,	- P-memen		~ -		nistorike					
6. V	erwe	endbarkeit	des Modu	uls:			nichte: 1. Hauptfach, 2. Ha	auptfach,			
					Neben						
	7. Angebotsturnus des Moduls:						e Veranstaltung pro Studi	enjahr			
	8. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern					
	9. Empfohlenes Fachsemester:					1 bis 3 Arbeitsaufwand:					
		eitsaufwan									
(W	orkio	ad) / Anza	ni Leistun	ngspunkte:		Gesamt in Stunden: ca. 300 dayon:					
						Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					1100011	Trascrizzent. 00 Stunden (4 3 w 3)					
						Leistungspunkte: 10					
11.	Das 1	Modul ist e	erfolgreich	n absolviert, wen	ın die unter	n näher	beschriebenen Leistunge	en erfüllt si	nd:		
12.	Mod	ulbestandte	ile:								
Nr		Lehr-	Tl	hemenbereich/Th	ema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
1	P P	VI	Vyymatasa	ahiahta (Naussit)	`	1	Vlavava Dastalvall vad/a	dan	4		
1	Р	VL	Kunstges	schichte (Neuzeit))	2	Klausur, Protokoll und/o Vorbereitung von Lektür		4		
2	P	S	Kunstges	schichte (Neuzeit)	2	Referat, Übungsaufgabe		6		
_	•		Transigos	omenie (1 (cazer	,		Vorbereitung von Lektür				
13.	Mod	ulprüfung									
Nr	V	ompetenz /	Thoma	Art der	Dau	er	Zeitpunkt /	Anteil an			
		•		Prüfung			Bemerkungen	Modulnote	e		
1							10-15 Seiten,	100%			
	Referats					Abgabefrist					
							Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.				
14	Rema	erkungen:					w micrsemester. 31.3.				
17.	אווייט	arkungen.									

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung

verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.

Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modul	ls:		Kunst	der Mod	erne und Gegenwart				
2. F	achg	ebiet / Ver	antwortli	ch:			te/ Prof. Dr. Dietl, Prof. D	r. Jachmanr	1,		
							ler, Prof. Dr. Wagner, Dr				
3. Iı	nhalt	e des Mod	uls:			Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die					
4.0		OP1 4	1 1 25				Kunst der Moderne und				
	_	fikationszie nde Komp		oduls / zu			cher Beendigung dieses M en über eine vertiefte Ken		gen		
erw	erbe	nue Komp	etenzen:				der Kunst der Moderne u		art		
					_		en sind in der Lage ausge	_			
						narunterla	gen den Forschungsstand	zu einem O			
							rbeiten, es terminologisch				
							re Beobachtungen im Kor Jordnen und dies in einer				
							chen Konventionen entspr				
						legen.		•••••			
5. T	eiln <i>a</i>	hmevorau	ssetzunge	n:							
	a) empfohlene Kenntnisse:										
	b) ve	erpflichten	de Nachw	eise:		g: Einfüh historike	rung in das wiss. Arbeiter r	n für			
6. V	erwo	endbarkeit	des Modi	uls:	BA K Nebe		nichte: 1. Hauptfach, 2. H	auptfach,			
7. A	ngel	otsturnus	des Modu	ıls:			e Veranstaltung pro Studi	enjahr			
	8. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern					
9. E	mpf	ohlenes Fac	chsemeste	er:	1 bis	1 bis 3					
		eitsaufwand				tsaufwand					
(Wo	orklo	ad) / Anza	hl Leistur	igspunkte:		Gesamt in Stunden: ca. 300					
						davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					1 Tasc	Prasenzzeit. 60 Stunden (4 SWS)					
					Leistu	Leistungspunkte: 10					
11.	Das 1	Modul ist e	rfolgreich	absolviert, wer	ın die unte	en näher	beschriebenen Leistung	en erfüllt si	nd:		
12	Mod	ulbestandtei	ile [.]								
Nr		Lehr-	Tl	nemenbereich/Th	nema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
1	P P	VL	Kungtag	schichte (Kunst d	or	2	Klausur, Protokoll und/o	nder	4		
1	1	V L		und Gegenwart)		2	Vorbereitung von Lektü		7		
2	P	S		schichte (Kunst d		2	Referat, Übungsaufgabe		6		
			Moderne	und Gegenwart)			Vorbereitung von Lektü	re			
13.	Mod	ulprüfung		1	T			T .			
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der	Dai	ıer	Zeitpunkt /	Anteil an			
1				Prüfung Hausarbeit			Bemerkungen 10-15 Seiten,	Modulnote 100%	e		
1	1 Ausarbeiten eines Hausarbeit Referats					Abgabefrist	100/0				
	recording					Sommersemester: 30.9.,					
							Wintersemester: 31.3.				
14.	Bem	erkungen:									

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung

verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modu	ls:		Bildkü	Bildkünste – Historische Bildwissenschaft					
		gebiet / Ver		ch:	Kunstg	eschicht	te/ Prof. Dr. Dietl, Prof.	Dr. Jachmanr	1,		
2 Т	. 1 14	te des Mod	1				ler, Prof. Dr. Wagner, D		. 1:.		
3. 11	nnait	te des Mod	uis:			Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die Kenntnisse in den Gattungen der Bildkünste.					
4.0	Dualit	fikationszi	ele des Ma	oduls / zu		Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen					
		nde Komp		Addis / Zu			en über eine vertiefte Ke		Bon		
							den Bildkünsten. Die St		ind		
					in der I	Lage sell	bstständig den Forschun	gsstand zu eii	nem		
							aufzuarbeiten, eine wiss				
							ckeln, sie schlüssig zu p		nd in		
							it systematisch und meth	nodisch			
<i>-</i> 1	· - • 1	1	4		angeme	essen zu	bearbeiten.				
		hmevorau			keine						
	a) empfohlene Kenntnisse: b) verpflichtende Nachweise:					-:-1- A	11-1 1 34 1 1 777	ICD A MO1 1	.:.		
	b) ve	erpflichten	de Nachw	eise:		eicher A A-M05	bschluss der Module KU	JGBA-M01 t	D1S		
6. V	erwe	endbarkeit	des Modi	uls:	BA Ku	nstgescl	nichte: 1. Hauptfach, 2. I	Hauptfach			
7. A	ngel	otsturnus	des Modu	ıls:	mindes	tens ein	e Veranstaltung pro Stud	lienjahr			
8. D	as N	Iodul kanr	absolvier	t werden in:	ein bis	maxima	l zwei Semestern				
9. E	9. Empfohlenes Fachsemester:					3 bis 6					
10.	0. Arbeitsaufwand des Moduls				Arbeits	Arbeitsaufwand:					
(Wo	orklo	ad) / Anza	hl Leistur	igspunkte:		Gesamt in Stunden: ca. 360					
					davon:						
					Präsenz	Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					Leistur	Leistungspunkte: 12					
11.	Das 1	Modul ist o	erfolgreich	absolviert, wer			beschriebenen Leistun	gen erfüllt si	nd:		
12.	Mod	ulbestandte	ile:								
Nr	P /	Lehr-	T	hemenbereich/Th	ema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
	P										
1	P	VL		te – Historische		2	Klausur, Protokoll und		4		
2	P	S	Bildwiss	te – Historische		2	Vorbereitung von Lekt		8		
2	Р	3	Bildwiss			2	Referat, Übungsaufgab Vorbereitung von Lekt		8		
13	Modi	ı ulprüfung	Diluwiss	enschaft			voidereitung von Lekt	uic			
		1 0	/ mi	Art der	Daue	er	Zeitpunkt /	Anteil an			
Nr	K	ompetenz /	Thema	Prüfung	2		Bemerkungen	Modulnot	e		
1	Aus	arbeiten ei	nes	Hausarbeit			20-25 Seiten,	100%			
	Referats					Abgabefrist					
						Sommersemester: 30.9	.,				
							Wintersemester: 31.3.				
114	Beme	erkungen:									

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. **Wiederholbarkeit:** Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit.

Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modu	ls:		Archit	ektur, De	esign und Neue Medien				
2. F	achg	ebiet / Ver	antwortli	ch:			te/ Prof. Dr. Dietl, Prof. 1	Dr. Jachmanr	1,		
						Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue					
3. In	nhalt	e des Mod	uls:			Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die					
						Kenntnisse in den Gattungen Architektur, Design und					
1.0	alii	fikationszic	ala das Ma	odule / zu		Medien.	cher Beendigung dieses N	Module verfü	gan		
_	_	nde Komp		Juuis / Zu			en über eine vertiefte Kei		gen		
	CI DC	nuc ixomp	ctciizeii.				er Architektur, des Design		der		
							. Die Studierenden sind i				
							en Forschungsstand zu e				
							rbeiten, eine wissenschaf				
							schlüssig zu präsentiere tematisch und methodisc				
					bearbe		tematisen und methodise	ii aiigeillesse	II Zu		
5. T	'eilna	hmevorau	ssetzunge	n:	3 5 5 5 5 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6						
		npfohlene l			keine						
	b) ve	erpflichten	de Nachw	eise:		eicher A BA-M05	bschluss der Module KU	JGBA-M01 ł	ois		
6. V	erwe	endbarkeit	des Modi	uls:			nichte: 1. Hauptfach, 2. F	Hauptfach			
7. A	ngeb	otsturnus	des Modu	ıls:	minde	stens ein	e Veranstaltung pro Stud	lienjahr			
8. D	8. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern					
	9. Empfohlenes Fachsemester:					3 bis 6					
	10. Arbeitsaufwand des Moduls					saufwan					
(We	orklo	ad) / Anza	hl Leistur	igspunkte:	davon		nden: ca. 360				
						Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					Trasen	Trascrizzert. 80 Sturider (4 5 W 5)					
					Leistu	Leistungspunkte: 12					
11.	Das l	Modul ist e	erfolgreich	ı absolviert, wei	nn die unte	n näher	beschriebenen Leistung	gen erfüllt si	nd:		
12.	Mod	ulbestandte	ile:								
Nr	P /	Lehr-		hemenbereich/Th	nema	SWS /	Studienleistungen		LP		
111	W	form	1	nemenoereien/11	icilia	Std.	Studiemeistungen		LI		
	P										
1	P	VL	Architek Medien	tur, Design und N	Neue	2	Klausur, Protokoll und Vorbereitung von Lekt		4		
2	P	S		tur, Design und I	Neue	2	Referat, Übungsaufgab		8		
			Medien	-			Vorbereitung von Lekti	üre			
13.	Mod	ulprüfung		T	ı		T =	T			
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der	Dau	er	Zeitpunkt /	Anteil an			
1				Prüfung Hausarbeit			Bemerkungen 20-25 Seiten,	Modulnote 100%	<u>e</u>		
1	1 Ausarbeiten eines Hausarbeit Referats					Abgabefrist	100/0				
	Referation					Sommersemester: 30.9.	.,				
							Wintersemester: 31.3.				
14.	Beme	erkungen:									

14. Bemerkungen: Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis				
	Cunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,				
	rof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue				
	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische				
	der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu				
	ammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu				
	eflektieren.				
_	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen				
A	ie Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Kunstgeschichte und die Anforderungen eines				
	pezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für				
	en jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse				
	rworben und können ihre weitere Studienplanung ggf.				
	elbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin				
	ptimieren.				
5. Teilnahmevoraussetzungen: a) empfohlene Kenntnisse:	eine				
, · P	eine				
/ 1	BA Kunstgeschichte: 1. Hauptfach				
	nindestens eine Veranstaltung pro Semester				
	in bis maximal zwei Semestern				
	bis 5				
_	Arbeitsaufwand:				
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: ca. 240				
	davon:				
l l	Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)				
	Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die un					
	-				
12. Modulbestandteile:					
Nr P / Lehr- Themenbereich/Thema	SWS / Studienleistungen LP				
W form	Std.				
P P Praxisseminar I	2 Aktive Teilnahme (je nach 4				
1 S Harissellilla I	Kurswahl); Referat und/oder				
	Übungsaufgaben				
2 P S Praxisseminar II	2 Aktive Teilnahme (je nach 4				
	Kurswahl); Referat und/oder				
13. Modulprüfung	Übungsaufgaben				
Art der	Dauer Zeitpunkt / Anteil an				
Nr Kompetenz / Thema Prüfung	Bemerkungen Modulnote				
1 zielgruppenorientiertes Hausarbeit,	Schriftliche andere 50%				
Schreiben, Ausarbeiten Essay oder	Prüfungsleistung: 10-15				
eines Referats, Bericht	Seiten				
Dokumentation der eigenen Arbeit	Abgabefrist				

			Wintersemester: 31.3	
2	zielgruppenorientiertes Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der eigenen Arbeit	Hausarbeit, Essay oder Bericht	Schriftliche Andere Prüfungsleistung: 10-15 Seiten Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3	50%

14. Bemerkungen:

Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt.

Ein Praxisseminar kann durch ein vierwöchiges Fachpraktikum ersetzt werden. Die Wochenarbeitszeit sollte bei ca. 30 h liegen. Am Ende des Praktikums ist ein Bericht von ca. 7 Seiten als Modulprüfung abzugeben. Die Modalitäten zur Genehmigung von Fachpraktika und Richtlinien für den Bericht sind separat auf der Homepage des Instituts für Kunstgeschichte aufgeführt.

Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.

1. Name des Moduls:			olloquium			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue				
3. Inhalte des Moduls:	In dem	In dem Modul werden Kenntnisse im Umgang mit Originalen, der Einschätzung ihres Erhaltungszustandes				
			exion kuratorischer Prax			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu			ther Beendigung dieses I			
erwerbende Kompetenzen:			n der Lage, die in der The dem Original anzuwend		n	
5 Toileahmanananatananan	Kennu	iisse voi	dem Original anzuwend	.011.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:	Iraina					
a) empfohlene Kenntnisse:	keine					
b) verpflichtende Nachweise:	keine	, 1	· 1 . 1 II C 1			
6. Verwendbarkeit des Moduls:			nichte: 1. Hauptfach			
7. Angebotsturnus des Moduls:			e Veranstaltung pro Sem	ester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:		Semester	<u>n</u>			
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 5					
10. Arbeitsaufwand des Moduls		saufwanc				
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: ca. 180 dayon:				
		Präsenzzeit: ca. 10 Stunden pro Tagesexkursion				
	Trascin	Trascrizzeit. ca. 10 Stunden pro Tagesexkursion				
	Leistur	Leistungspunkte: 7				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, v	wenn die unter	näher	beschriebenen Leistun	gen erfüllt si	nd:	
12. Modulbestandteile:						
Nr P / Lehr- Themenbereich	/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen		LP	
1 P E 12 Tagesexkursionen			Aktive Teilnahme und/	oder Referat	6	
2 P KL Kolloquium			Referat		1	
13. Modulprüfung						
Nr Kompetenz / Thema Art der Prüfung	Daue	er	Zeitpunkt / Anteil an Bemerkungen Modulnote		e	
1						
14. Bemerkungen:						
Modulprüfung: Das Modul bleibt unbenote						
Studienleistungen fest, wird die Teilnahme a	an Exkursionen	und der	n Kolloquium nicht best	atıgt.		

KUGBA-2HF-M08

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis für			
	zweites Hauptfach Kunstgeschichte			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,			
	Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue			
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld			
	der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische			
	Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu			
	sammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu			
4.0 1:00	reflektieren.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen			
erwerbende Kompetenzen:	die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen			
	Kunstgeschichte und die Anforderungen eines spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für			
	den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse			
	erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf.			
	selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin			
	optimieren.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:	optimizion.			
a) empfohlene Kenntnisse:	keine			
b) verpflichtende Nachweise:	keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: 2. Hauptfach			
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens einmal pro Studienjahr			
8. Das Modul kann absolviert werden in:	drei bis maximal vier Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 6			
10. Arbeitsaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:			
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: ca. 210			
	davon:			
	Präsenzzeit: 90 Stunden (2 SWS + 6 Tagesexkursionen			
	zu je ca. 10 Stunden)			
	Leistungspunkte: 7 LP			

11.	11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:									
12.	12. Modulbestandteile:									
Nr P / Lehrform Themenbereich/Thema W P					SWS / Std.	Studienleistungen		LP		
1	P	S	Praxisseminar			2	Aktive Teilnahme (je nach Kurswahl); Vorbereitung von Lektüre, Referat und/oder Übungsaufgaben		4	
2	P	Е	6 Tage	6 Tagesexkursion			Aktive Teilnahme und/oder Referat		3	
13.	13. Modulprüfung									
Nr	Nr Kompetenz / Thema			Art der Prüfung	Dauer		Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	e	
1	zielgruppenorientiertes Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der		Hausarbeit, Essay oder Bericht			Schriftliche andere Prüfungsleistung: 10-15 Seiten	100%			

eigenen Arbeit	Abgabefrist	
	Sommersemester: 30.9.,	
	Wintersemester: 31.3	

14. Bemerkungen:

Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt. Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.

KUGBA-NF-M08

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis für			
	Nebenfach Kunstgeschichte			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,			
	Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Delarue			
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld			
	der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische			
	Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu			
	sammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu			
A Ossali Classic and a language of the second secon	reflektieren.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen			
er wer bende Kompetenzen.	Kunstgeschichte und die Anforderungen eines			
	spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für			
	den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse			
	erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf.			
	selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin			
	optimieren.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:				
a) empfohlene Kenntnisse:	keine			
b) verpflichtende Nachweise:	keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: Nebenfach			
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens einmal pro Studienjahr			
8. Das Modul kann absolviert werden in:	drei bis maximal vier Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 6			
10. Arbeitsaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:			
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: ca. 270			
	davon:			
	Präsenzzeit: 80 Stunden (4 SWS + 2 Tagesexkursionen			
	zu je ca. 10 Stunden)			
	Leistungspunkte: 9 LP			

11.	11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:									
12.	12. Modulbestandteile:									
Nr	Nr P / Lehrform Themenbereich/Thema W P				SWS / Std.	Studienleistungen		LP		
1	P	V	Vorlesung			2	Klausur		4	
2	P	S	Praxisseminar			2	Aktive Teilnahme (je nach Kurswahl); Vorbereitung von Lektüre, Referat und/oder Übungsaufgaben		4	
3	P	Е	2 Tagesexkursion				Aktive Teilnahme und/oder Referat		1	
13.	13. Modulprüfung									
Nr	Nr Kompetenz / Thema			Art der Prüfung	Dauer		Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnot	e	

1	zielgruppenorientiertes	Hausarbeit,	Schriftliche andere	100%
	Schreiben, Ausarbeiten	Essay oder	Prüfungsleistung: 10-15	
	eines Referats,	Bericht	Seiten	
	Dokumentation der			
	eigenen Arbeit		Abgabefrist	
			Sommersemester: 30.9.,	
			Wintersemester: 31.3	

14. Bemerkungen:

Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt. Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.